

Der Höhepunkt zuerst...

Von vielem Schönerem, das wir in diesem Jahr mit Projekt Hoffnung (PH) erlebt haben, war Peters Taufe beim F-Camp am 23.7. durch unseren Pastor



Volkmar Zippel wohl das Schönste. Peter, der durch den Veggie-Kochtreff zu uns gestoßen war, hatte PH drei Jahre lang als Gast besucht und entschied sich in diesem

Jahr, ganz zu Gott und zur Gemeinde zu gehören. Das war alles andere als selbstverständlich, wie man an seiner Lebensgeschichte erkennen kann. Diese ist in einem sehenswerten, spannenden „Lebensbild“ auf dem PH-Youtube-Channel zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=KCnuhrr4FZg>

Eine weitere große Freude war, dass Petra, seit Dezember Peters Frau, ebenfalls den Entschluss traf, Adventistin zu werden. Sie gehörte bis dahin der Baptistengemeinde an und wurde am 19.11. in die Adventgemeinde aufgenommen.

Winterfahrt der Jugend

Direkt im neuen Jahr machte sich die Jugend von PH mit Freunden auf nach Dienten, Österreich, zur lange geplanten Winterfahrt. Mit Unterstützung der Vereinigung NRW, die finanziell und mit Material half, wurde diese Freizeit weitgehend selbst von den Jugendlichen organisiert. Nach einigen Ski-Abenteuern, wunderschönen, schneeüberzauberten Bildern, sehr viel Spaß und mehreren (Fast-) Verletzungen waren wir froh, als alle heil und gesund wieder in Bergisch Gladbach ankamen.



Männerhajk im Bergischen

Aber man muss gar nicht so weit weg fahren, um miteinander Abenteuer zu erleben und Spaß zu haben. Einige kleine und große Männer von PH erlebten das am Karnevalswochenende, als sie zum Hajk ins Bergische aufbrachen, um Natur, Lagerfeuer und Gemeinschaft zu erleben.



PH battelt sich im Minigolf

In PH und im ADRAschop wird sehr viel gearbeitet. Deshalb braucht es Zeit zur Entspannung. Die haben wir gefunden beim diesjährigen Gemeindeausflug, der nach mehrheitlichem Beschluss am 10.7. in eine „Outdoor-Minigolfanlage“ ging. Es stellten sich neben der brütenden Hitze tatsächlich so einige Herausforderungen, die wir aber, wie man sieht, mit vollem Einsatz erfolgreich meisterten.



Jesus auf dem Stadtfest

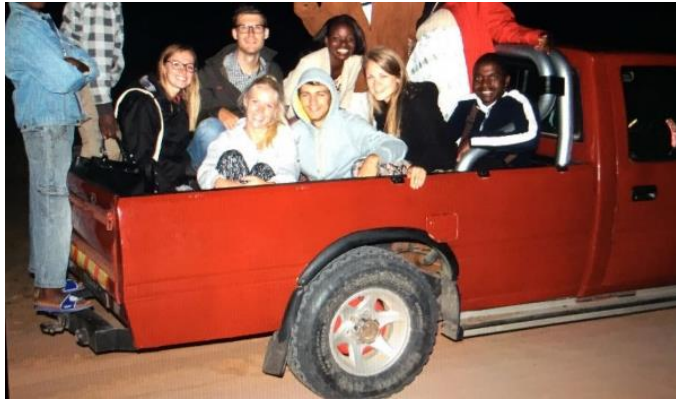
„Wer ist Jesus für Sie? Ein Prophet, guter Mensch, Revolutionär, Gottes Sohn...?“ Mit dieser Frage luden wir die Besucher des Bergisch Gladbacher Stadtfestes am 10.9. ein, uns ihre Meinung kundzutun. Das war sehr einfach: Ein Ball sollte in den jeweiligen Behälter gelegt werden.



So erhielten wir ein Meinungsbild der Bergisch Gladbacher und kamen mit ihnen ins Gespräch. Teilweise wurden auch Bücher, Filme oder Bibeltextkärtchen angeboten. Viele Gespräche wurden geführt und Kontakte geknüpft. Bshara, ein syrischer Christ, den wir beim Stadtfest kennen lernten, besucht seitdem öfter Gottesdienst und Potluck.

Missionseinsatz in Mosambik

Genau zur selben Zeit waren fünf Jugendliche von PH in Mosambik. Im Rahmen eines Projektes der NRW-Vereinigung und ADRA waren sie dort sozial-missionarisch aktiv. Sie halfen beim Bau einer Schule, machten Hausbesuche und hielten evangelistische Vorträge und Kinderprogramme.



Nicht nur die „Taxifahrten“ stellten unsere Jugend auf dieser Reise vor große Herausforderungen...

Erntedankfest mit Bensberg

Neben dem Bezirksgemeindewochenende feierten wir mit der Nachbargemeinde Bensberg auch am 8.10. das Erntedankfest zusammen. Wie in alten



Zeiten erlebten wir ein lebendiges Programm der Kinder, interessante Bibelgespräche und das Potluck zusammen und erfreuten uns an dem schönen Erntedanktisch.

Es bleibt spannend: PH-Projekt Kleiderkammer

Anfang des Jahres gab es eine Ausschreibung der NRW-Vereinigung, bei der sozial-missionarische Projekte vorgeschlagen werden konnten, für die es dank einer Erbschaft Fördersummen bis zu 15.000,- geben konnte. Erst nach und nach – man muss wirklich sagen durch Gottes Führung, durch die mehrere Türen gleichzeitig aufgingen – fassten wir den Entschluss, uns dafür zu bewerben, und reichten ein Konzept ein. Die Idee: Einen lange leerstehenden Raum neben unserem ADRAshop-



Lager zu mieten und dort die nicht verkäuflichen, übrigen Dinge aus dem ADRAshop sehr günstig auf Spendenbasis an zwei halben Tagen in der Woche anzubieten. Die Vereinigung sagte zu! Erika und Peter als Projektleiter besuchten den Projekttag und stellten den Stand der Dinge vor. Trotz guter Motivation des Projektteams hakt es aktuell an hohen Brandschutzauflagen und den damit verbundenen Kosten. Der Bauantrag zur Nutzungsänderung zieht sich schon seit Sommer hin, und wir beten dafür, dass aus dem Projekt etwas wird. Und wir freuen uns über Gebetsunterstützer!

Und was macht der ADRAshop?

2016 war ein erfolgreiches Jahr für den ADRAshop. Der stabile Mitarbeiterstamm liegt bei über 30 Personen, kann allerdings noch Wachstum vertragen, da es in Urlaubs- oder Krankheitszeiten manchmal eng wird und die Leitung oft einspringen muss. Der Umsatz wird nur ganz geringfügig unter dem von 2015 liegen (ca. 76.000 € in 2015), was angesichts der katastrophalen Verkehrssituation in Bergisch Gladbach durch viele Baustellen und dem damit verbundenen großen Umsatzrückgang in vielen Geschäften ein gutes Ergebnis ist. Weiterhin erhalten wir positives Kundenfeedback, die MitarbeiterInnen kommen gerne, und wir versuchen uns ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit Hilfe von Aktionen wie Bücherwochen, der Teilnahme am Stadtfest und Mädelsflohmärkten als Werbung und regelmäßigen Teamsitzungen versuchen wir auch weiterhin, die Qualität unserer Arbeit hoch zu halten.



Besonders freut uns die Eröffnung weiterer Shops, u.a. in Nürnberg. Und wir wünschen uns, dass diese Geschichte weitergeht, damit noch viel mehr Menschen wieder hoffen können.

Träger: Projekt Hoffnung ist ein Projekt der Freikirche der STA in NRW und ADRAshop eines der Hilfsorganisation ADRA Deutschland e.V.

Kontakt: silvia@nern.de
ADRAshop, Hauptstr. 362-64, 51465 Bergisch Gladbach,
Tel. 02202/2932777 www.projekt-hoffnung-gl.de

Spenden: Freikirche STA Projekt Hoffnung GL
Kreissparkasse Köln
IBAN DE26 3705 0299 0153 2733 31
BIC COKSDE 33XXX